

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
BK 4086/50 (II)

Bonn, den 17. Januar 1951

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: Reiseverkehr mit dem Saargebiet
- Nrn. 353, 842, 1079, 1675 der Drucksachen -

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 5. Dezember 1950
teile ich folgendes mit:

Mit Schreiben vom 20. Dezember 1950 hat die Alliierte Hohe
Kommission die Bundesregierung davon unterrichtet, daß
Deutsche mit Wirkung vom 1. Januar 1951 ab ohne Einreise-
sichtvermerk in das Saargebiet einreisen können, sofern sie
im Besitze vorläufiger Reisepapiere oder von Reisepässen sind.
Der Personalausweis allein berechtigt nicht zur Einreise in
das Saargebiet.

Nach einer weiteren Mitteilung der Alliierten Hohen Kommission
vom 29. Dezember 1950 ist die vorläufige Regelung über die
Ausreise solcher Deutscher im Saargebiet, die lediglich die
„Carte d'Identité et de Voyage“ besitzen, in das Bundesgebiet
über den 31. Dezember 1950 hinaus bis zum 31. März 1951
erstreckt worden.

Dr. Adenauer